

Landesmeisterschaft 1500 im LV Niedersachsen/Bremen

Am 09.05.2009 wurde die zweite Landesmeisterschaft 1500 unter neuer Regie ausgetragen. Als Austragungsort wurde die Schießanlage „Atzumer Busch“ in Wolfenbüttel gewählt, hierbei handelt es sich um eine Raumschießanlage auf dem Gelände einer ehemaligen britischen Kaserne.

VERSPÄTETE ANMELDUNGEN

Nach schleppenden Anmeldungen liefen doch zum Anmeldeschluß noch 24 Starter ein. Vorwiegend wurde in den Disziplinen Stock-Semi-Auto und Hauptwettkampf gestartet. Leider hatten einige Nachzügler den Meldeschluss verpasst und mussten abgesagt werden, da der gesamte Zeitplan schon stand. Hier noch einmal die große Bitte, rechtzeitig zu melden.

So trafen wir uns zum Wettkampf bei „Kaiserwetter“ Samstag früh.

Besonders freute uns auch der Start eines weiblichen BDMP-Mitgliedes, welches nicht nur zum ersten Mal die Disziplin auf einem Wettkampf schoss, sondern auch gleich einen Platz unter den ersten 10 belegte.

ZWEI GROßARTIGE SPONSOREN

Aber der Reihe nach: Der Hauptwettkampf 1500 artet schon in Arbeit aus: Insgesamt 150

Schuss werden auf 7 verschiedene Scheiben abgegeben. Da wohl kaum jemand 25



Glock war einer der Hauptsponsoren

Magazine sein eigen nennt, wurde zwischen den einzelnen Matches fleißig aufmunitioniert. Bei den Waffen dominierten die ersten beiden Plätze die Revolver, gefolgt von einer Glock. Letztere wurden auffällig häufig geschossen und so verwundert es sicher keinen, dass einer der Hauptsponsoren der Veranstaltung die Firma GLOCK aus Österreich war. Weiterhin war es durch Bemühungen und den berühmten guten Draht aus den Reihen der SLG Harz gelungen, die Firma PETERS STAHL aus Paderborn zu gewinnen.

ERSTER SCHUSS PÜNKTlich UM 8:30 UHR

Die ersten Schüsse fielen dann auch pünktlich zur vorgegebenen Zeit, hauptsächlich durch Mitglieder der ausrichtenden SLG, damit diese den Gästen hinterher auch voll zur Verfügung standen. Dabei stellte sich heraus, dass der Zeitplan angemessen bis großzügig bemessen war: 30 Min für die Neben- und 60 Min für das Hauptmatch. Alles in allem lagen wir gut in der Zeit. So kam es dann, dass wir auch etwas



Bei strahlendem Sonnenschein das Warten auf die Siegerehrung

„vorliefen“, sprich etwa 30 Minuten der Zeit voraus waren. Einige Starter kamen an und mussten sofort auf die Bahn. Daher nochmal klar die Bitte, etwas Zeit einzuplanen und eher zu kommen. Wenigstens 60 Minuten sollten es schon sein.

DIETMAR LEBINSKI VORN.

Am Ende eines schönen Tages stand die wohlverdiente Siegerehrung. Durch den Landesreferenten Thomas Feilhauer wurden diverse Sach- und Pokalpreise vergeben. Natürlich bekam jeder Teilnehmer eine Urkunde als Andenken und Nachweis für die Wettkampfteilnahme. Dabei stellte sich heraus, dass Dietmar Lebinski jeden Start des Tages gewann.



Dietmar Lebinski bei der Ehrung durch den LRef 1500 Thomas Feilhauer. Der Hauptpreis war ein hochwertiger von Glock gesponserter Rucksack

Gegen 16 Uhr war die Veranstaltung beendet. Allen, die nicht teilnehmen konnten, möchten wir auf diesem Wege sagen, daß man einen Samstag wesentlich schlechter verbringen kann und wir durchaus noch diverse Starter verkraften könnten. Nur bitte innerhalb der



Bevor dann gegen 16 Uhr die Heimreise angetreten wurde, gab es natürlich das obligatorische Gruppenfoto

Meldefristen.

Allen die da waren, danken wir für einen tollen Tag in widrigen Zeiten bei unserem Sport. Jeder hat unterstützt, wo er nur konnte. Ganz am Ende danken wir dem Landesreferenten für seine Arbeit und die Ausrichtung eines tollen Wettkampfes, bei dem wir unterstützen durften.



Kurz vorm Wahnsinn: Der Kampf mit Aschera

Enziger Wermutstropfen des Tages: Aschera hat mich als Auswerter (fast) an den Rand des Wahnsinns getrieben. Hier ist dringend Nachbesserungsbedarf geboten, eine Veranstaltung in Größe der Dienstpistolendisziplinen für die 1500 wäre wahrscheinlich nur mit größten Mühen leistbar.

So bleibt uns nur zu sagen: Wir freuen uns auf Euch 2010.

Text: Stefan Spieß
Bilder: SLG Harz